

Hamburger Wechsels und Geld-Cours.

Den 14ten März.

Amsterd. Bco.	Br. 33 1/2 fl. p. D. v. 32 fl.	} Kurze Sicht.
Dito	- 34 1/2 a 1/2 fl.	
Bordeaux	- 25 1/2 a 5/16 fl. Bco. p. Cr.	} 2 Ufo oder 2 Monat dato.
Paris	G. 25 1/2 fl. Bco. p. Cr.	
London	G. 34 fl. 4 s. p. L. Sterl.	} 1 1/2 Ufo oder 3 Monat dato.
Madrid	- 83 1/2 gr. p. Duc.	
Cadix	- 83 gr. p. Duc.	} 3 Monat dato.
St. Sebastian	- gr. p. Duc.	
Bilbao	- gr. p. Duc.	} 6 Wochen dato.
Lissabon	- 45 1/2 gr. p. Crus.	
Venedig	- gr. p. Duc.	} 33 Tage dato
Breslau in Banco	- 42 1/2 fl. p. Pf.	

Amsterdam Cassa	- 3 1/2 schl.	} Kurze Sicht.
Dito	- 4 1/2 fl.	
Kopenhagen Cour.	G. 35 1/2 fl.	} 2 Monat dato
Dito	-	
Leipzig Cour.	-	} Kurze Sicht. a Ufo.
Prag Cour.	-	
Wien Cour. p. Cassa	- 44 fl.	} 6 Wochen dato.
Frankfurt am Main Münz	- 43 1/2 a 3/4 fl.	
Leipzig Courant	-	} in der Wesse.
Louisd'or	- 4 1/2 fl.	
Naumburg Louisd'or	-	} 33 Tage dato
Augsburg Courant	-	
Mürnberg Courant	-	

Geld-Cours.

Duc. neue a 6 m $\frac{1}{2}$	- 17 besser.	} pEt. gegen Sp. Bco. vollwichtige das Stück in Bco.
Dito al Marco	- 18 fl.	
Louis u. Fr. d'or	10 m $\frac{1}{2}$ 10 1/2 fl.	} pEt. schlechter als Bco.
Dänische Cronen	-	
Hamburger Cour.	- 24	} pEt. schlechter als grob Courant
Dän. u. Holst. grob Cour.	- 26	
Schilling-Stücke	- 27 1/2 fl.	} pEt. schlechter als N. 3 vor voll.
Neue 3 Stücke vor voll	- 31 1/2 fl.	
N. Preuß. 4 u. 8 g Gr. vor voll	-	} das Stück in grob Courant.
Sächsisch Courant	-	
Louis u. Fr. d'or vor voll	- 40 1/2 fl.	} die Mark fein in Bco.
Neue 3 Stücke vor voll	- 4 1/2 fl.	
Louis u. Fr. d'or vor voll	- 11 1/2 fl.	} die Mark fein in Bco.
Duc. zu 2 1/2 r $\frac{1}{2}$ l. G.	- 2 1/2 fl.	
Louis u. Fr. d'or vor voll	- 7 1/2 fl.	} die Mark fein in Bco.
Neue 3 Stücke	- 30 fl. 8 1/2 s.	
Duc. neue vollm.	- 7 m $\frac{1}{2}$ 11 1/2 fl.	} die Mark fein in Bco.
L. u. Fr. d'or vollm.	13 m $\frac{1}{2}$ 6 1/2 fl.	
Silber 4 a 5 löt.	27 m $\frac{1}{2}$ 2 a 3 fl.	} die Mark fein in Bco.
in 6 a 7 löt.	27 m $\frac{1}{2}$ 2 a 3 fl.	
Barren 12 a 15 löt.	27 m $\frac{1}{2}$ 6 fl.	} die Mark fein in Bco.
Fein Silber	- 27 m $\frac{1}{2}$ 10 fl.	
Stück von Achten	- m $\frac{1}{2}$ - fl.	

VII. Heftige Vorfälle.

Börsenbacken.

Am bevorstehenden Sonntage, den 17ten März, haben folgende Becker das sogenannte Börsenbacken: Joh. Ludw. Götz Wittwe, am großen Neumarkt. Hans Jacob Bostelmann, am Rattrepel.

Schauspiele.

Heute: Sigaro, zum letztenmal.

IX. Gemeinnützige Nachrichten.

Gemeinnützige Bücher.

Von Herrn D. Krünig ökonomisch-technologische Encyclopädie haben wir den 34ten Band vor uns, welcher 2 Alf. 2 B. und 32 Kupfertafeln enthält, und von Kamp bis Karo geht. Dies unbeschreiblich mühsame und verdienstliche Werk, da es so sehr viel gemeinnütziges enthält, geht lebhaft fort, und erhält die Hoffnung der Vollendung. Wir wollen nicht wiederholen, was wir so oft schon gesagt haben, daß auch dieser Theil die Frucht eines anhaltenden Fleißes, guten Urtheils und sehr weitläufiger Belesenheit ist. Nur einige der merkwürdigsten und zugleich weitläufigsten Artikel wollen wir hier anzeigen. Kamtschatka, ein umständlicher geographischer Artikel, besonders in Rücksicht auf den ökonomischen Zustand des Landes. Kärnthner, gleichfalls geographisch. Kampfspiel, voll historischer Belesenheit. Kaninichen. Kanone, von S. 184:497. mit den dazu gehörigen Artikeln. Eine wichtige Abhandlung für Kriegskunst und Technologie, mit vielen Berechnungen und Tabellen. Kanzellei und Kanzler. Kapann, wo auch aus der Kochkunst vieles beigebracht ist. Kaper oder Kappern, die Beschreibung der Staude, des Handels und des Gebrauchs an den Speisen. Karanische, Karavane, Karbendistel, Karneval und viele andere.

Von der neuen Ausgabe des 9ten, 10ten und 11ten Theils, die in eben diesem Verlage herausgekommen sind, haben wir im vorigen Stücke geredet.

X. Vermischte Nachrichten.

Die Kunst alt zu werden.

Einen Beitrag zu dieser wichtigen Kunst liefert uns das Beispiel eines spanischen Prälaten, welches wir wegen seiner guten Erinnerungen mittheilen wollen. Der Kardinal Solis, Erzbischof von Sevilien, starb in einem Alter von 110 Jahren, und genoß alle Seelenkräfte und Sinne bis an sein Ende. Er pflegte zu sagen: "Ich lebte in meiner Jugend wie ein Alter, und darum bin ich in meinem Alter jung. Ich führte ein nüchternes, betrachtendes, doch keinesweges sitzendes oder trauriges Leben. Meine Diät war sparsam, und doch gut; ich trank den besten